

Telefonanlagen und Siedle- Türsprechanlagen

**Die Verbindung
zwischen Telefonanlage
und
Türsprechsystemen
von Siedle**

in Mehrdrahttechnik

**in adersparender
1+n-Technik**

Ausgabe 2/2000

**KEIL
TELECOM**

**Anschaltbeispiele
für KEIL-Telefonanlagen**

**für Telefonanlagen mit
FTZ123D12-Schnittstelle**

Inhaltsübersicht

Allgemeines	3
SIEDLE -Ein- oder Mehrfamilienhausanlage mit KEIL-TK-Anlagen	4
SIEDLE -Einfamilienhausanlage für TK-Anlage mit FTZ123-Schnittstelle	5
SIEDLE -Mehrfamilienhausanlage für KEIL-TK-Anlagen und Türtelefone HT802	6
SIEDLE -Mehrfamilienhausanlage für eine TK-Anlage mit FTZ123D12-Schnittstelle und Türtelefone HT802	7
SIEDLE -Gemeinschaftsanlage (Mehrfamilienhaus) in adersparender 1+n-Technik für KEIL-TK-Anlage	8
SIEDLE -Einfamilienhausanlage mit zwei Vario-Türstationen	9

Allgemeines

Das Türinterface dient zur Anpassung der Telefonanlage an Türsprechanlagen mit getrennten Hör- und Sprechwegen. Telefonanlagen arbeiten mit Zweidrahtverbindungen zwischen der Telefonzentrale und den Telefonen. Auf diesen Leitungen sind die Signale für Hören und Sprechen gleichzeitig vorhanden. Das Türinterface wird an der TFE-Schnittstelle der Telefonanlage an dieses Zweidrahtsystem angekoppelt und nimmt eine Trennung der Hör- und Sprechsignale vor, da sich nur so die Signale für die notwendigen Lautstärkepegel einer Türsprechanlage verstärken lassen. Inwieweit sich die Hör- und Sprechsignale optimal trennen lassen, damit das System rückkopplungsfrei arbeitet, hängt von der Qualität der Telefone, Verlusten im Leitungsnetz (Leitungslänge) aber auch in der Telefonanlage und von den akustischen Bedingungen der Türsprechanlage ab. Um solche Toleranzen auszugleichen und eine bestmögliche Verständigung und Lautstärke zu erreichen, arbeiten Keil Türinterface sprachgesteuert.

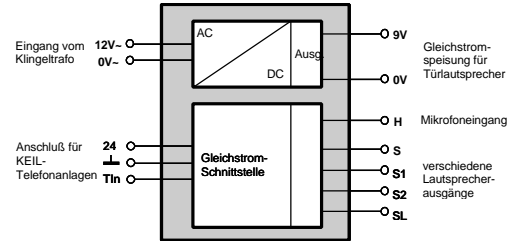
Einsatzbereich

Türinterface PVG2: Zur Anschaltung von einer oder mehreren KEIL-TK-Anlagen am mithörgesperren Gleichstrombus.

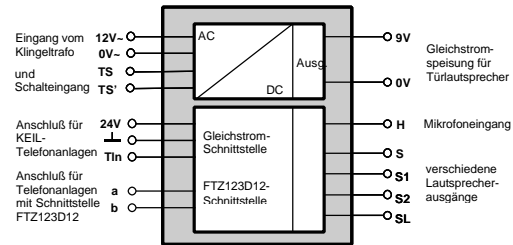
Türinterface PVG4: wie PVG2, jedoch alternativ eine TK-Anlage mit FTZ123-Schnittstelle anschließbar.

Türinterface PVG6: wie PVG4, jedoch zusätzlich weitere Türtelefone in Mehrdrahttechnik anschließbar. Damit ist in kleineren Mehrfamilienhäusern eine Kombination von Telefonanlagentechnik und normaler Türsprechtechnik möglich.

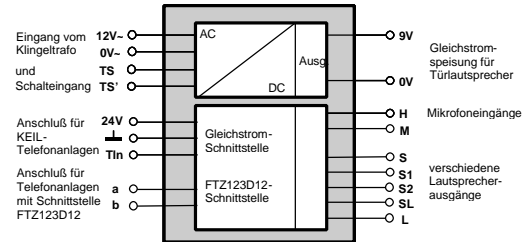
Türinterface PVG2



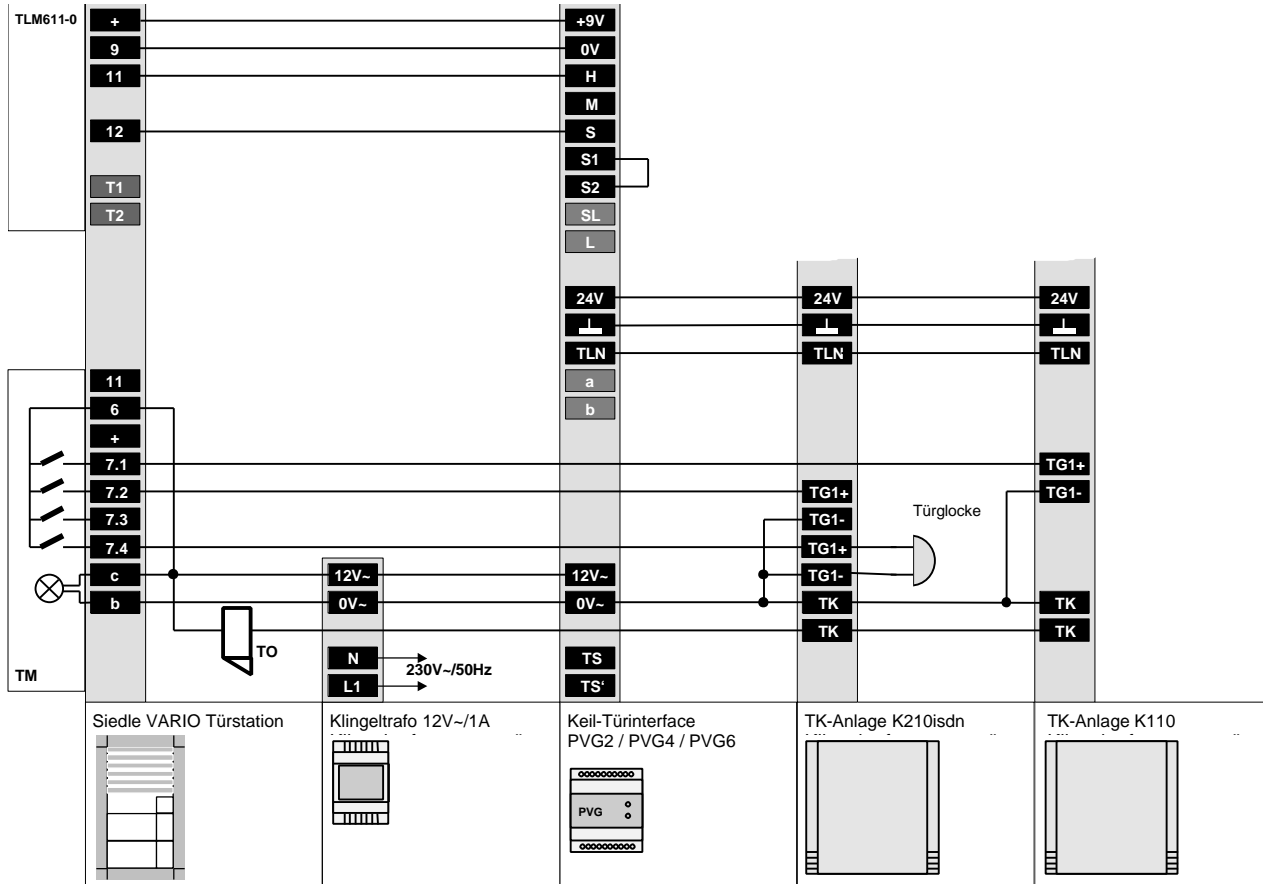
Türinterface PVG4



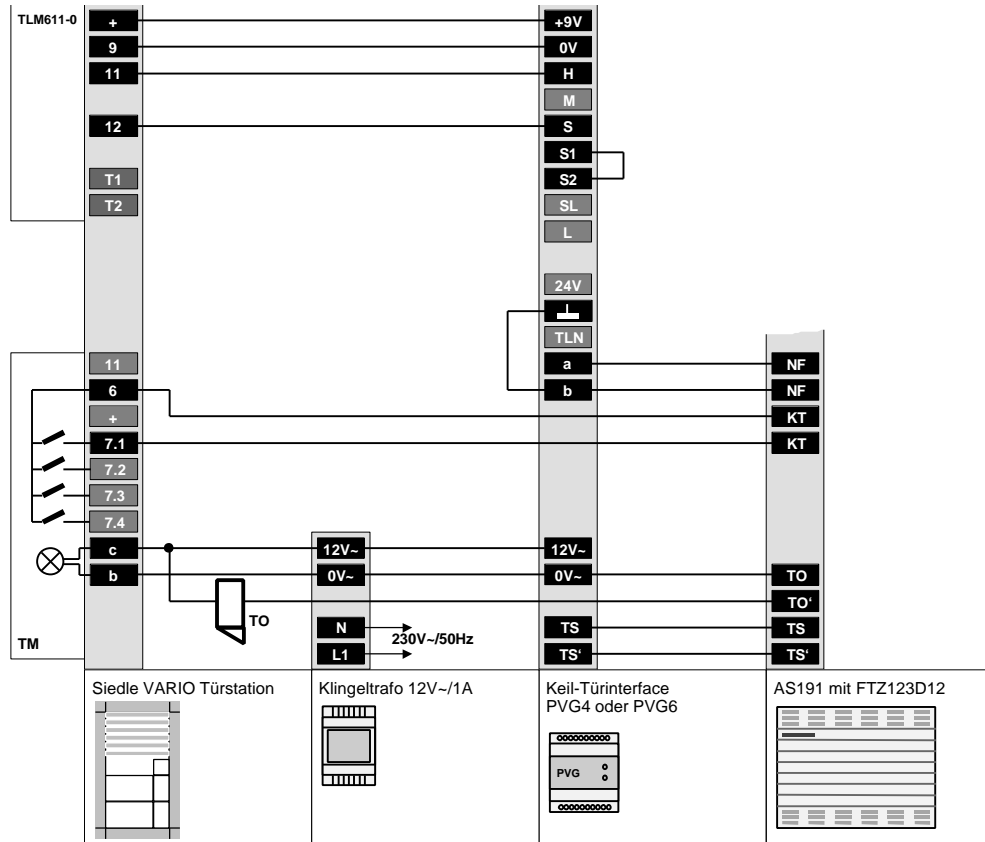
Türinterface PVG6



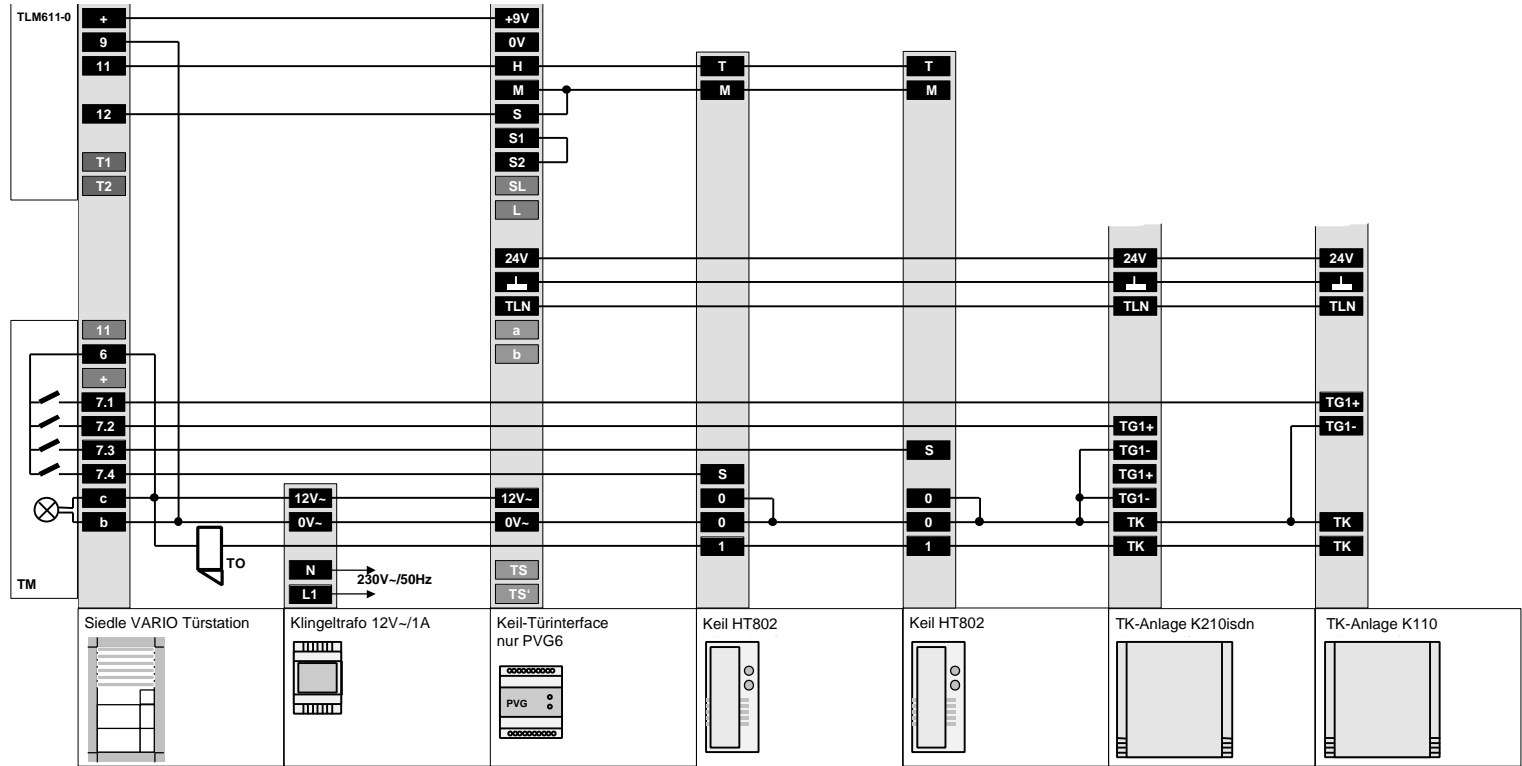
SIEDLE Ein- oder Mehrfamilienhausanlage mit KEIL-TK-Anlagen



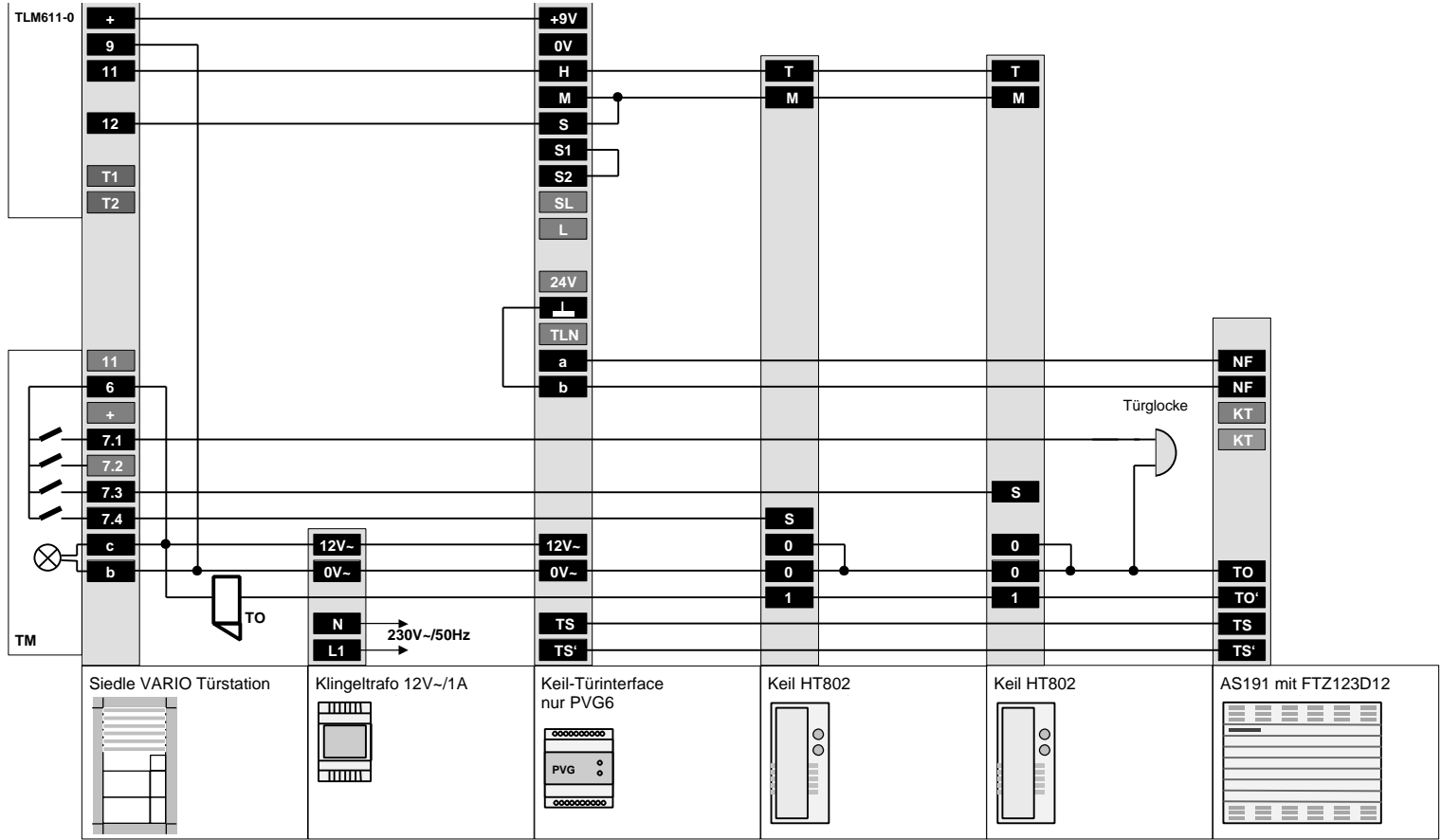
SIEDLE Einfamilienhausanlage für TK-Anlage mit FTZ123-Schnittstelle



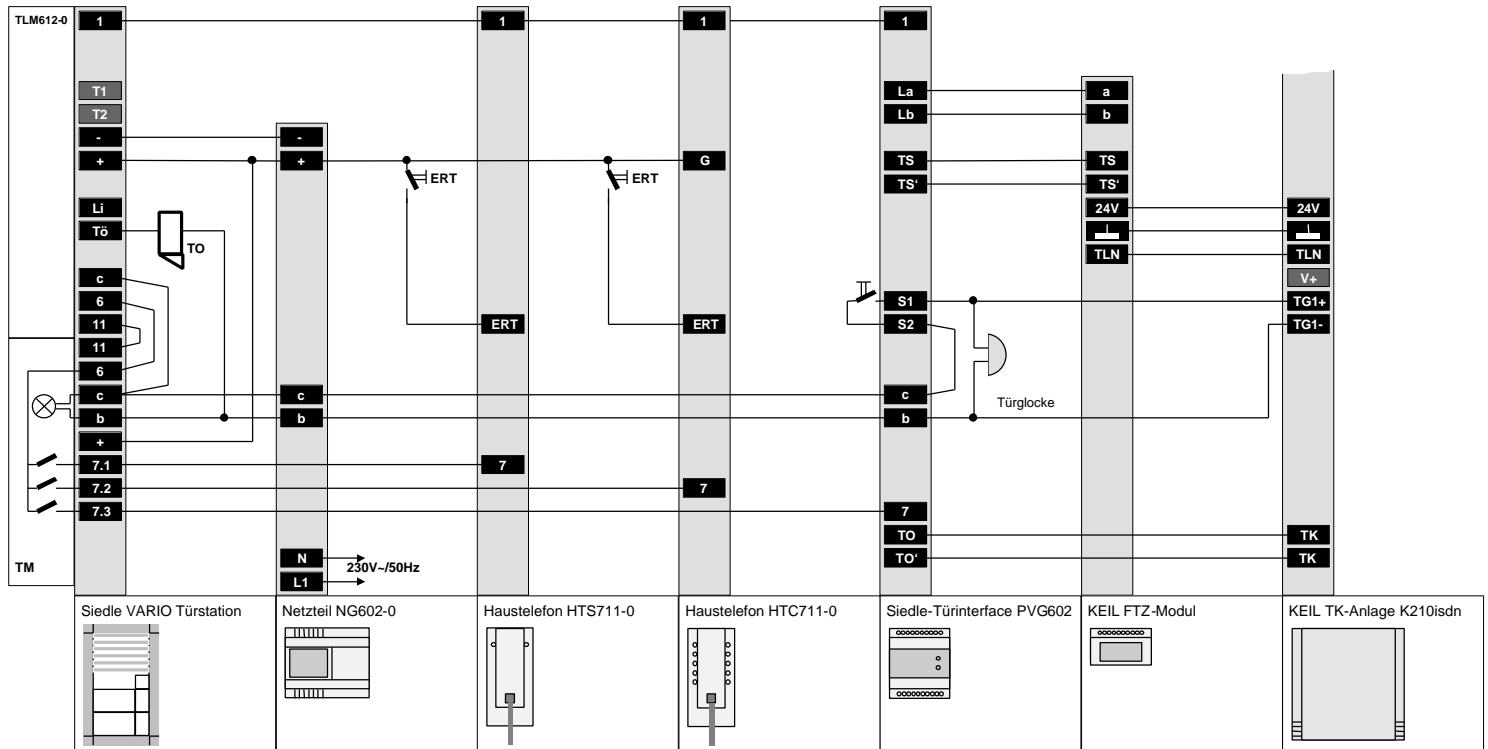
SIEDLE Mehrfamilienhausanlage für KEIL-TK-Anlagen und Türtelefone HT802



SIEDLE Mehrfamilienhausanlage für eine TK-Anlage mit FTZ123D12-Schnittstelle und Türtelefone HT802

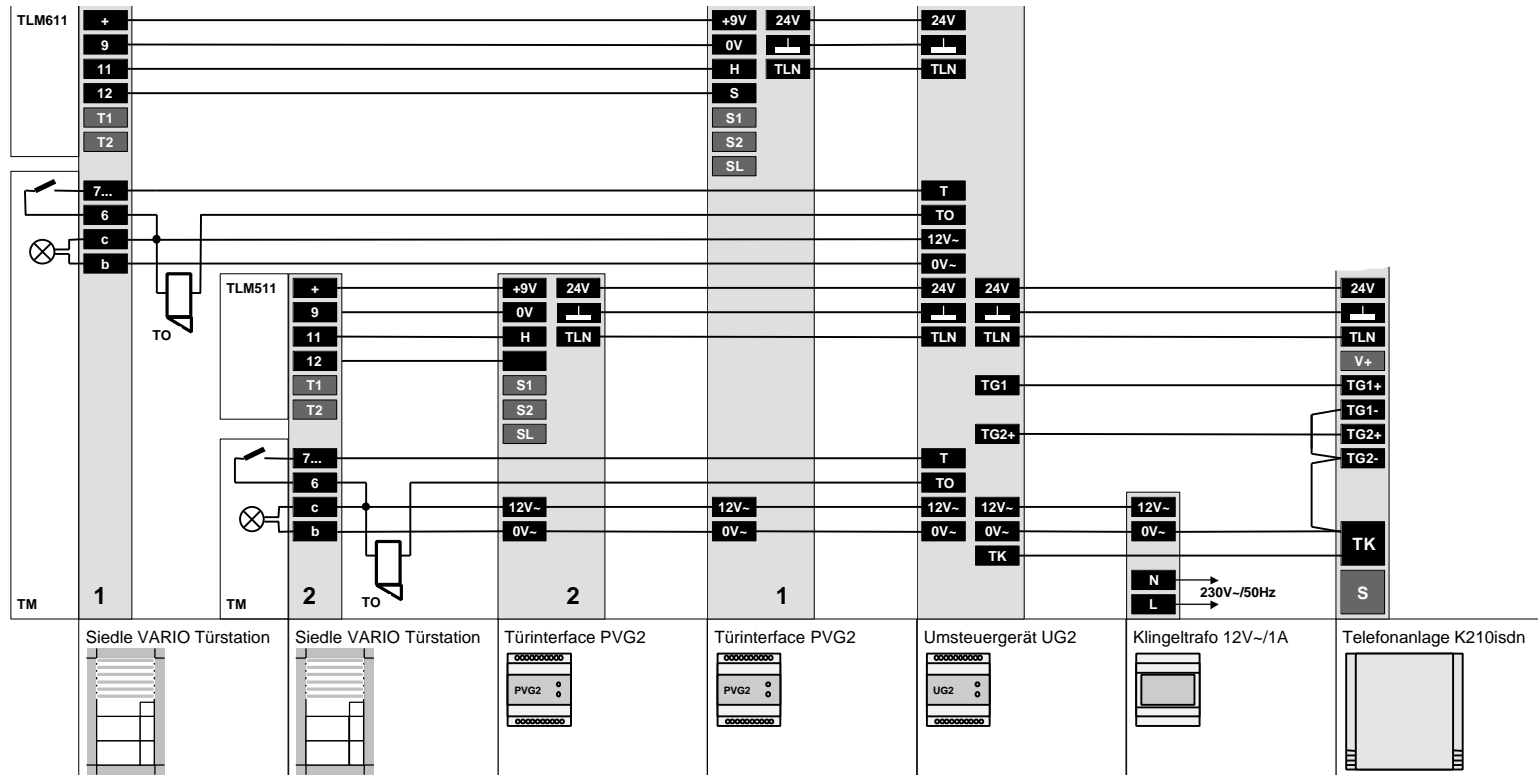


SIEDLE Gemeinschaftsanlage (Mehrfamilienhaus) in adersparender 1+n-Technik für KEIL-TK-Anlage



Anschaltungsbeispiel mit zwei Türstationen

SIEDLE Einfamilienhausanlage mit zwei Vario-Türstationen



KEIL
TELECOM



Bretonischer Ring15
D-85630 Grasbrunn
Tel.: (089) 456040-0
Service-Hotline: (089) 456040-25
FAX: (089) 468162
Internet:www.keil-tele.com